

Frivoles hatte die meisten Zuschauer

ERSTELLT 26.06.07, 16:16H



Siegburg - Ein zufrieden stellendes Fazit aus der Theatersaison 2006 / 07 zieht der Verein „Theaterschatz“, der für das Programm der Studiobühne an der Humperdinckstraße zuständig ist. Die Saison begann im September mit den Erfolgsstück „Love Jogging“ und wurde Anfang diesen Monats mit diesem Stück auch beendet. Insgesamt wurden in dieser Zeit 58 Aufführungen in der Studiobühne gegeben. Damit ist die Zahl im Vergleich zum Jahr 2005 um 13 Aufführungen gestiegen.

Die 58 Aufzüge verteilten sich auf neun Produktionen und wurden von insgesamt 1841 Zuschauern besucht. Die durchschnittliche Zuschauerzahl je Vorstellung liegt somit bei 33 - das bedeutet eine Auslastung von 60 Prozent. Zum Vergleich: In der Saison 2005 / 06 lag die Besucherzahl noch bei 28 pro Vorstellung. „Dadurch haben wir das uns selbst gesetzte Ziel erreicht, die Besucherzahl der vorhergehenden Saison zu erhöhen“, teilt der Vereinsvorstand mit. Vor allem die frivole Revue „... ab 18“, die Beziehungskomödie „Love Jogging“ und das Kindermusical „Die Schneekönigin“ seien für den Zuschauerzuwachs verantwortlich. Die größere Bandbreite der Stücke, die verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und weitere Aktionen seien weitere positive Faktoren, urteilt der Verein.

Das Ensemble war indes nicht nur auf der heimischen Studiobühne aktiv: So waren die Mimen etwa bei den Schlossfestspielen in Hohenlimburg und an den Burgfestspielen in Much dabei.

Erotische Lesung

Für die neue Saison werden als Neuinszenierungen „Die Plagegeister“ von Molière, Stephen Kings Thriller „Misery“ und „Erotiklesungen am späten Abend“ angeboten. Der Verein blicke unverzagt und hoffnungsvoll in die Zukunft und sei trotz einigem „Gegenwind in der jüngeren Vergangenheit“ voller Zuversicht am 2. September in eine neue, erfolgreiche Spielzeit starten zu können. (hk)